Erstellt durch Kämmerei

Gemeinderat öffentlich Entscheidung 30.09.2021

Nahwärmeverbund Hüfingen: Vergabe Tiefbauarbeiten und Rohrleitungsbauarbeiten

---

Sachdarstellung:

I. Stand der Vorberatung im Gemeinderat

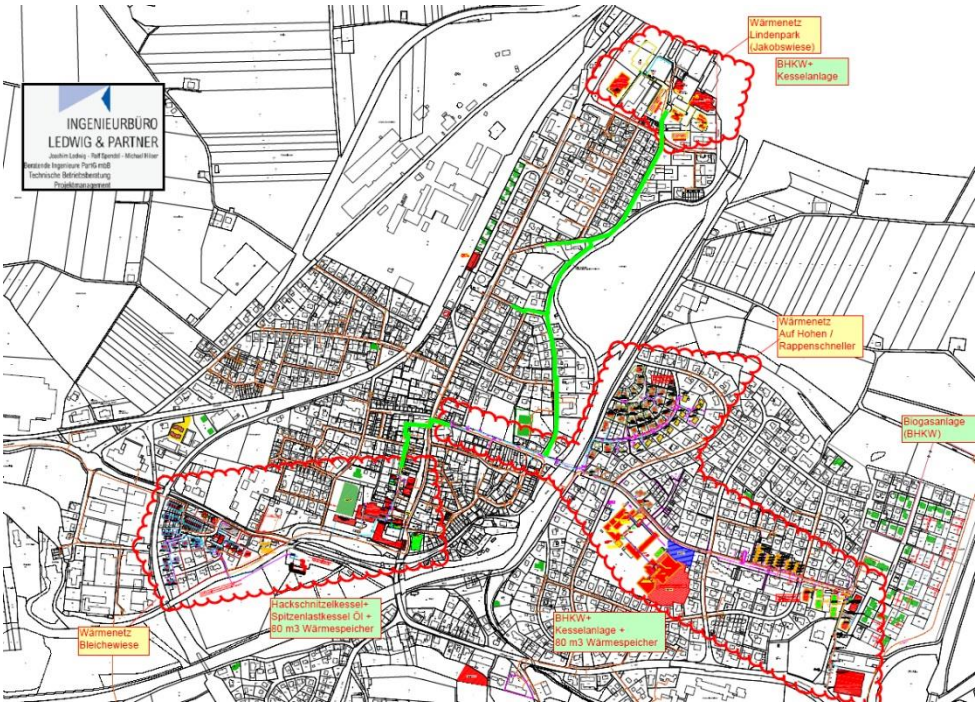
Der Gemeinderat hat die Umsetzung des Nahwärme-Verbunds Hüfingen befürwortet (GR-Beschluss vom 24.06.2021). Das Wärmeversorgungsgebiet Lindenpark / Jakobswiese wird an das Fernwärmenetz Lucian-Reich Schule / Auf Hohen angebunden (GR-Beschluss vom 24.06.2021). Das Wärmeversorgungsgebiet Bleichewiese wird an das Fernwärmenetz Lucian-Reich-Schule / Auf Hohen angebunden (GR-Beschluss vom 24.06.2021).

II. Energiewende in Hüfingen

In Hüfingen sind der Klimaschutz und der Ausbau der regenerativen Energien bereits seit Anfang der 90 er-Jahre ein zentrales Thema der Stadtentwicklung. Auch die Stadtwerke treiben deshalb die Energiewende weiterhin sukzessive voran. So wurden in den letzten Jahren viele Maßnahmen in der Stadt umgesetzt: Durch den Nahwärme-Verbund werden voraussichtlich 668 t/a CO2-Emissionen eingespart. Durch die Substitution fossiler Energieträger bei neuen Anschlussnehmern entlang der neuen Verbindungsleitungen werden nochmals CO2-Emissionen eingespart. Mit dem Projekt Nahwärme-Verbund Hüfingen ist vorgesehen, die drei separaten Wärmenetze Bleichewiese, Lindenpark und Auf Hohen zusammenzuschließen. Zum einen soll das Wärmeversorgungsgebiet Lindenpark an das Wärmeversorgungsgebiet Auf Hohen über eine Trasse mit einer Länge von 1,2 km angebunden werden. Daneben sollen die Wärmenetze Auf Hohen und Bleichewiese über eine Trasse mit einer Länge von 0,2 km zusammengeschlossen werden.

Diese Zusammenschlüsse erhöhen die Anschlussmöglichkeiten für weitere Gebäudeeigentümer, steigern die Effizienz und verbessern die Versorgungssicherheit und erlauben auch einen optimalen Einsatz der Energieträger:

- Erhöhung des Bezugs von der Biogasanlage in Sommermonaten
- Erhöhung der Energiegewinnung aus Hackschnitzeln (Bleichewiese) in Wintermonaten
- Erhöhung des Bezugs von BHKW-Anlagen (Lucian-Reich-Schule) in Sommermonaten und Übergangszeiten
- Verringerung des Primär-Energieeinsatzes Erdgas



III. Ausschreibung

Der Zusammenschluss der Nahwärmenetze wurde vom Büro Ledwig und Partner, Donaueschingen, öffentlich ausgeschrieben. Eine EU-weite Ausschreibung war nicht vorgeschrieben, da der Schwellenwert für EU-weite Ausschreibungen für Bauleistungen 5,35 Mio. Euro beträgt.

IV. Submissionsergebnisse

Die Angebote wurden am 07.09.2021 geöffnet. Die Angebote wurde formal, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich vom Büro Ledwig und Partner geprüft.

1. Tiefbauarbeiten

6 Firmen haben ein Angebot für die Tiefbauarbeiten vorgelegt.

Bieter	Angebotssumme (netto)
Firma Hermann, Furtwangen	371.633,55 €
Bieter 2	398.733,17 €
Bieter 3	408.410,00 €
Bieter 4	462.781,09 €
Bieter 5	542.479,68 €
Bieter 6	608.690,44 €

Es wird empfohlen, die Tiefbauarbeiten an den günstigsten Bieter an die Firma Hermann, Furtwangen, zu **netto 371.633,55 €** zu vergeben.

2. Rohrleitungsbau

6 Firmen haben ein Angebot für die Rohrleitungsbauarbeiten vorgelegt.

Bieter	Angebotssumme (netto)
Firma Schäfer, Dotternhausen	364.012,66 €
Bieter 2	373.831,75 €
Bieter 3	397.848,57 €
Bieter 4	459.780,52 €
Bieter 5 (inkl. 2% Nachlass)	481.756,64 €
Bieter 6	490.164,19 €

Es wird empfohlen, die Rohrleitungsbauarbeiten an den günstigsten Bieter an die Firma Schäfer, Dotternhausen, zu netto **364.012,66 €** zu vergeben.

Die Summe der Angebote für den Tief- und Rohrleitungsbau beträgt netto 735.646,21 €.

Hinzu kommen u.a. die hydraulische Einbindung und die Planungskosten.

V. Vergleich mit dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke

Die Gesamtkosten für das Projekt Nahwärme-Verbund Hüfingen mit voraussichtlich rd. 1,125 Mio. € sind im Wirtschaftsplan der Stadtwerke veranschlagt.

Haushaltsmittel Wirtschaftsplan	WP 2021 T Euro	WP Entwurf 2022 T Euro	Summe T Euro
Lückenschluss Netz Süßer Winkel und Netz Hohen	100	175	275
Anbindung Netz Lindenpark an Netz Hohen	400	450	850
			1.125

Die Stadtwerke sind vorsteuerabzugsberechtigt, deshalb sind die Nettobeträge relevant.

VI. Förderung

Eine eingerichtete Fachjury hatte das Projekt Nahwärme-Verbund Hüfingen zur Förderung vorgeschlagen. Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft teilte der Stadt Hüfingen mit Schreiben vom 31.05.2021 mit, dass das Vorhaben Nahwärme-Verbund Hüfingen - vorbehaltlich der Verfügbarkeit der EU-Mittel, der förmlichen Antragsprüfung durch die Landeskreditbank (L-Bank) und dem Vorliegen der Fördervoraussetzungen - im Rahmen des EFRE-Förderprogramms „Klimaschutz mit System“ gefördert wird. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde von der L-Bank mit Schreiben vom 06.08.2021 genehmigt. Mit Zuwendungsbescheid vom 14.09.2021 hat die L-Bank eine Zuwendung in Höhe von 817.038 € bewilligt.

Beschlussvorschlag

1. Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Hermann, Furtwangen, in Höhe von netto **371.633,55 €** vergeben.

2. Die Rohrleitungsbauarbeiten werden an die Firma Schäfer, Dotternhausen, in Höhe von netto **364.012,66 €** vergeben.